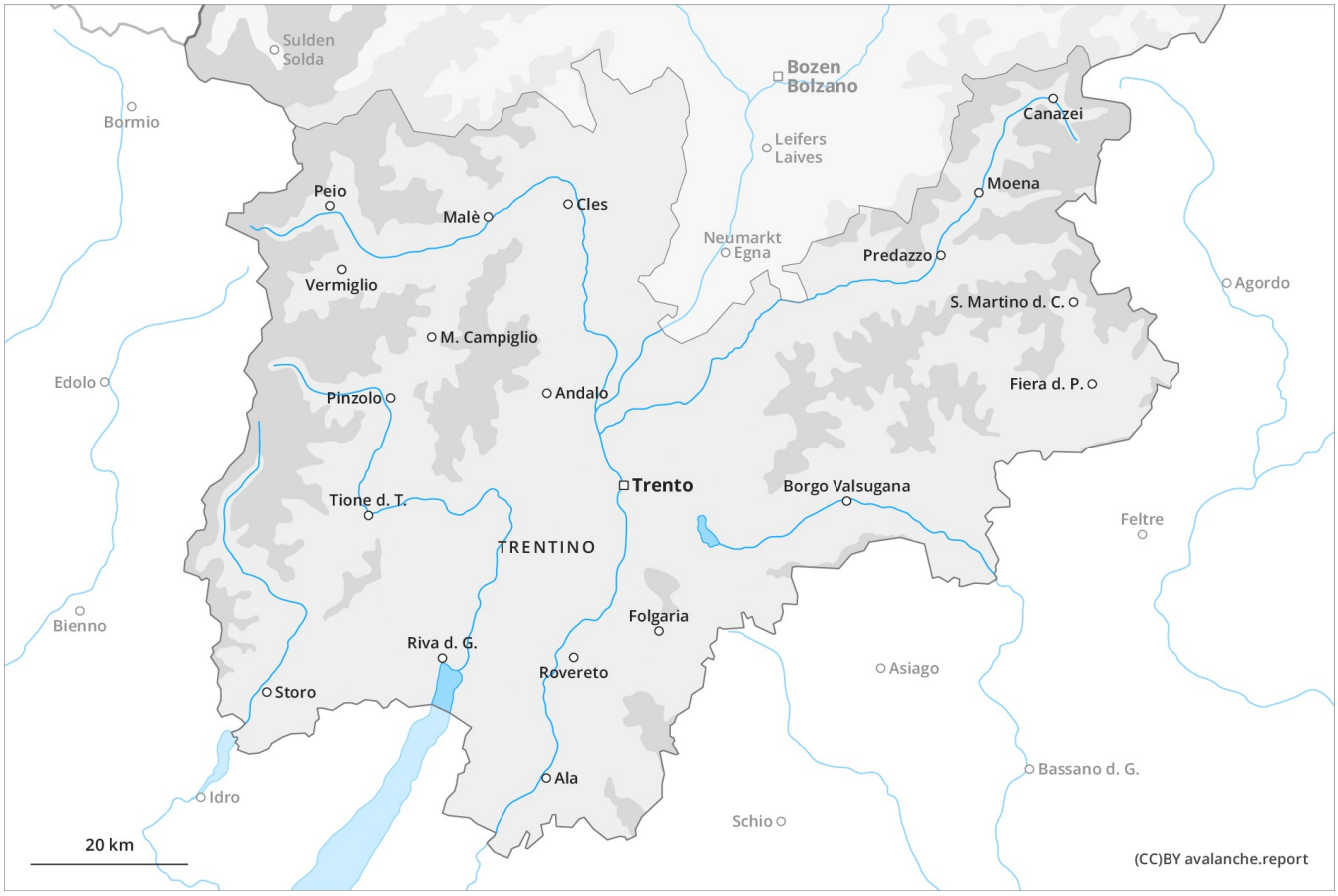
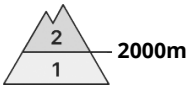
Montag 22.03.2021

Veröffentlicht am 21.03.2021 um 17:00



1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, den 23.03.2021

Triebschnee

2000m

Die Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Die Triebschneeansammlungen sind meist klein aber leicht auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schneedecke

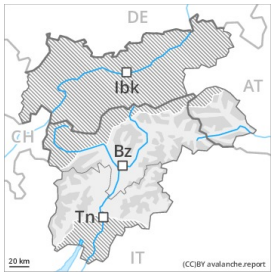
Gefahrenmuster gm.6: lockerer schnee und wind

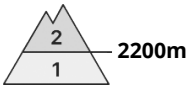
Der teilweise starke Wind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen bleiben vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost teilweise störanfällig. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Triebschnee beachten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, den 23.03.2021

Triebschnee

2200m

Die frischeren Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Die teils störanfälligen Triebschneeansammlungen sollten an allen Expositionen vorsichtig beurteilt werden, Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Dort ist die Auslösebereitschaft höher. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.
Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.6: lockerer schnee und wind

Der starke Wind verfrachtet den lockeren Altschnee. Die Triebschneeansammlungen verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee, besonders an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen.
Die Schneedecke ist in hohen Lagen und im Hochgebirge kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten liegt viel Schnee.
Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.